

Einstellungsgrößen im Film: Von der Totale zum Detail

Wie groß ist der gefilmte Bildausschnitt im Vergleich zum Hauptmotiv (z.B. einer Person)?

Fachleute nennen dieses Verhältnis „Einstellungsgröße“.

Totale: Zeigt die ganze Umgebung einer Person, zum Beispiel eine Landschaft



Halbtotale: Person ist von Kopf bis Fuß zu sehen, aber auch noch etwas Umgebung



Halbnahe: Person ist etwa von Kopf bis Hüfte zu sehen



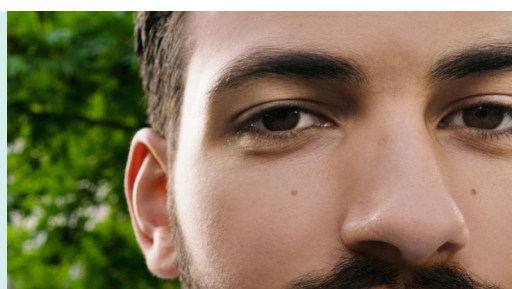
Nahe: Person im Brustbild, typische Einstellung für Interview



Close-Up/Großaufnahme: Nur das Gesicht einer Person – Gefühle werden sichtbar



Detail: z. B. nur Auge oder Finger einer Person



Die Regel der Five Shots

Faustregel: Wenn du von einer Szene diese fünf verschiedenen Einstellungen (shots) filmst, lassen sie sich hinterher gut und Schlüssig zusammenschneiden. Merken kannst Du sie dir mit Hilfe von fünf W-Fragen.

Wo passiert etwas?
Totale/Halbtotale



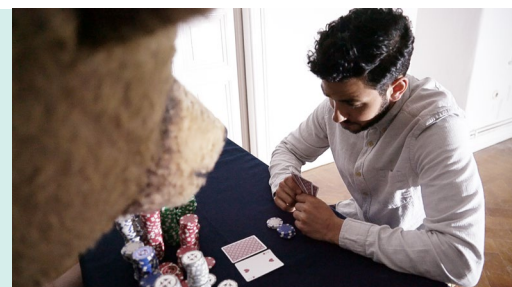
Wer macht es?
Close-Up der Person



Was wird gemacht?
Close-Up der Aktion



Wie passiert es?
eine Einstellung, die Person und Aktion
zusammen zeigt. Zum Beispiel über die
Schulter.



Wow-Shot
Die gleiche Handlung, aber aus einer ungewöhnlichen Ein-
stellung/Perspektive. Vom Boden nach oben gefilmt, durch
einen Spiegel, wie aus dem Blickwinkel eines beteiligten
Menschen (oder Bären)... Lass Dir etwas einfallen

